

SECTION 1: Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung / des Unternehmens

1.1. Produktidentifizierung

Produktform	: Stoff
Produktart	: Pflanzenöl/Triglycerid
Registriernummer (gem. EU-VO 1907/2006)	: Nicht erforderlich
Bezeichnung	: Mandelöl süß – Prunus Amygdalus Dulcis Oil
EC Nr.	: -/291-063-5
CAS Nr.	: 8007-69-0 / 90320-37-9
Anteil	: 100%
Verwendung	: Verarbeitung in Lebensmitteln, in Kosmetikprodukten, in Tierfutter, in pharmazeutischen Produkten
In Verkehr bringer	: PERA GmbH, Lange Straße 79, 31832 Springe-Eldagsen Tel: 05044 88 2000 Fax: 05044 88 20010 email: Kontor@pera-ingredients.de
Kontaktperson	: Christian Diedrich Wätjen
Notfallauskunft	: 05044 88 2000 (während der Geschäftszeiten) Polizei und Feuerwehr, Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551 19240

SECTION 2: Mögliche Gefahren

Einstufung nach 1272/2008:

Nicht als gefährlich eingestuft – keine Kennzeichnung notwendig

Einstufung nach 67/548

Nicht als gefährlich eingestuft – keine Kennzeichnung notwendig

SECTION 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Stoff.

3.1. Zusammensetzung des Stoffs

Name	CAS-Nr.	Anteil %	Einstufung nach 1272/2008 und 67/548/EEC	EG-Nr.
PRUNUS AMYGDALUS DULCIS OIL	8007-69-0	100	Nicht als gefährlich eingestuft	Nicht verfügbar

SECTION 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Keine
Erste Hilfe nach Einatmen	Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich
Erste Hilfe nach Hautkontakt	Mit Wasser und Seife reinigen
Erste Hilfe nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen
Erste Hilfe nach Verschlucken	Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Keine Symptome bekannt
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Keine

SECTION 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Schaum, Trockenlöschmittel, CO2
Ungeeignete Löschmittel	Wasser, keinen scharfen Wasserstrahl verwenden
Brand- und Explosionsgefahr	Brennbar. Offenes Feuer vermeiden. Selbstentzündlich bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes und bei feiner Verteilung in der Luft (Öl-Nebel). Erwärmung führt bei geschlossenen Behältern zum Anstieg des Drucks. Es besteht eine erhöhte

	Explosionsgefahr. Das Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird. Geringe Verunreinigungen an leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen können die Gefahr erhöhen. Entzündungsgefahr bei Schweißarbeiten am leeren Behälter.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
Besondere Schutzausrüstung	Atem- und Augenschutz, im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Sonstige Hinweis	Falls das Löschen nicht möglich ist, den Zufluss des Produktes unterbinden und kontrolliert ausbrennen lassen. Umgebung dabei kontinuierlich kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

SECTION 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen	Zündquellen entfernen, für ausreichend Belüftung sorgen, Verhindern von Haut- und Augenkontakt, Erhöhte Rutsch- und Kontaminationsgefahr beim Auslaufen
An Land	Leck schließen. Behörden informieren. Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe oder tieferliegende Bereiche gelangen lassen. Einsickern ins Erdreich vermeiden. Produkt mechanisch aufnehmen. Reste mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel binden und dann aufnehmen. In geeigneten Behältern entsorgen bzw. der Entsorgung zuführen, siehe dazu auch Punkt 13.
Auf dem Wasser	Sofort eindämmen. Produkt durch Skimmen oder mit geeigneten Adsorptionsmitteln von der Wasseroberfläche entfernen. In fließendem Gewässer nach Rücksprache mit den Behörden ggf. Dispergiermittel einsetzen.

SECTION 7: Handhabung und Lagerung

Handhabung und Lagerung	Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Schutz vor Sonne/Licht. Kühl (max. Raumtemperatur) und lichtgeschützt lagern. Für ausreichend Belüftung sorgen. Jegliche Zündquelle fernhalten. Verschütten und Auslaufen wegen Rutschgefahr verhindern. Einsickern in den Boden verhindern. Für die sichere Handhabung von Fässern und schweren Gebinden muss geeignetes Gerät benutzt werden. Elektrische Anlagen und Ausrüstungen müssen den Vorschriften entsprechen. Allgemeine Hygiene- und Arbeitsschutzvorgaben beachten.
-------------------------	---

SECTION 8: Expositionsbegrenzung / Persönlicher Schutz

Zu überwachende Parameter :	Keine
Augenschutz	Keine besondere Maßnahme erforderlich
Atemschutz	Keine besondere Maßnahme erforderlich
Handschutz	Keine besondere Maßnahme erforderlich
Thermische Gefahren	Keine besondere Maßnahme erforderlich

SECTION 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Form/Farbe/Geruch	Hellgelbe Flüssigkeit mit neutralem Geruch
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar
pH-Wert	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Siedepunkt	> 350°C
Flammpunkt	> 200°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	Nicht verfügbar
Löslichkeit	In Öl und Alkohol löslich
Dampfdruck hPa (50° C)	Nicht verfügbar
Dampfdichte	Nicht verfügbar
Relative Dichte	Ca. 0,92 bei 20°C
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht verfügbar

SECTION 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Oxidation mit Luft-Sauerstoff. Bildung von freien Fettsäuren..

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist von Heizquellen, offenen Flammen, anderen Zündquellen sowie direkter Sonneneinstrahlung fernzuhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt des Produktes mit starken Oxidationsmitteln wie z.B. flüssigem Chlor oder konzentriertem Sauerstoff ist zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei der Verbrennung können CO₂, Rauch und Reizgase freigesetzt werden..

SECTION 11: Toxikologische Information

11.1. Information zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Unter Einhalatung allgemein üblicher Verwendungszwecke und –mengen sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten. LD50 oral: nicht ermittelt LD50 dermal: nicht ermittelt LC50: nicht ermittelt Einatmen: keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt. Verschlucken: keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt. Hautkontakt: keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt. Augenkontakt: keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.
Ätzende und reizende Wirkung auf die Haut	Kann zu Reizungen auf Schleimhäuten führen
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kann zu Reizungen auf Schleimhäuten führen
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Unter Einhaltung allgemein üblicher Verwendungszwecke und –mengen sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten
Keimzellen-Mutagenität	Keine besondere Wirkungen und Gefahren bekannt
Karzinogenität	Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt
Reproduktionstoxizität	Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Information verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Information verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt
Weitere Informationen	Als nicht toxisch angesehen.

SECTION 12: Umweltbezogene Information

12.1. Toxizität

Keine Informationen verfügbar

12.2. Persistence and degradability

Potentiell biologisch abbaubar (geschätzt)

12.3. Bioakkumulationspotential

Bioakkumulation potentiell möglich

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6. Andere schädliche Effekte

Kein Information verfügbar

SECTION 13: Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Produktabfall und ungereinigte Verpackungen durch autorisierte Unternehmen einsammeln/entsorgen lassen. Produktreste dürfen nicht ins Erdreich oder in Gewässer eindringen.

SECTION 14: Angaben zum Transport

In accordance with ADR / RID / ADN / IMDG / ICAO / IATA

14.1. UN Nummer

Nicht vergeben.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht vergeben

14.3. Transportgefahrenklasse

Nicht vergeben

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht vergeben

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichnung umweltgefährlicher Stoffe: ADR / RID / IMDG-Code: nein
ICAO-TI / IATA-DGR: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen durch den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Codert

Verschmutzungskategorie: nicht festgelegt

Schiffstyp (1, 2 oder 3): nicht festgelegt

SECTION 15: Angaben zu Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Stoff wurde als nicht gefährlich eingestuft.

SECTION 16: Sonstige Angaben

Gewährleistungsausschluß

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben und gegebenen Empfehlungen sind aus uns vorliegenden Testdaten(wenn verfügbar) und weiteren Unterlagen zusammengestellt. Die Angaben und Empfehlungen beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt, soweit es nicht mit anderen Materialien zusammengebracht oder verarbeitet ist. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt, Es wird jedoch keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass das Produkt für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet ist.